

Pfarre aktuell



Neues aus den
Pfarren Fels & Gösing am Wagram

Ausgabe: Sommer 2026



*„In jedem Ende liegt
ein neuer Anfang“*



Impressum: Alleineigentümer, Herausgeber und Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarre Fels am Wagram, 3481 Fels am Wagram, Wienerstr. 40 Tel.Nr. 02738/2408; E-Mail: pfarramt@pfarre-fels.at
Redaktion & Layout: Sabine Tremml, Mag. Rochus Hetzendorfer

Vorstellung Pfarrprovisor Mag. Rochus Hetzendorfer

Es kommt immer alles anders, als man denkt. Oder man könnte diesen Text auch beginnen mit „der Mensch denkt und Gott lenkt.“ In beiden Sätzen steckt viel Wahrheit, vor allem in Bezug auf meinen Lebensweg in den letzten Monaten. Jedenfalls kam es für mich mehr als überraschend, dass ich plötzlich die Leitung einer Pfarre bekomme, ehe mein Arbeitsjahr in Poysdorf für mich vorbei war.

Meine erste Messe hier in Fels am Wagram war dann auch keine Sonntagsmesse, wo ich mich der ganzen Gemeinde vorstellen hätte können, sondern eine Wochentagsmesse. Diese war aber auch gut besucht und eine sehr spontan eingerichtete Agape im Pfarrgarten machte meinen Start zu einem Fest. Diese Agape nahm ich jedenfalls zum Anlass, mich allen Anwesenden vorzustellen. Ich möchte das an dieser Stelle auch nochmals machen.

Ich bin zwar gebürtiger Wiener – Jahrgang 1975 – aber mütterlicherseits trage ich zur Hälfte auch Weinviertler Blut in mir, da meine Mutter in Wultendorf bei Staats geboren war. Meine Großmutter zog später nach Neudorf im Weinviertel, wo ich gerne die Ferien verbrachte. Und so fühle ich mich vor allem als Weinviertler. Zumindest fühle ich mich dort besonders wohl.

Zwar ging ich als Kind mit meinen Eltern regelmäßig in die Sonntagsmesse, in meiner Jugend bezeichnete ich mich aber eher als Atheist. Allerdings fand ich über Umwege wieder zurück zum christlichen Glauben und so auch zu der Pfarre, wo ich getauft wurde; zur Pfarre St. Josef am Wolfersberg in Wien. Ich schätze an dieser Pfarre vor allem, dass sie immer offen war, wodurch sie für mich zu einer zweiten Heimat wurde. Ein Stück weit möchte ich versuchen, diese Offenheit auch hierher zu bringen. Seit ich hier nun wohne, steht die Tür des Pfarrhofs immer offen (in der kalten Jahreszeit nicht mehr, aber sie bleibt unversperrt) – zumindest, wenn ich da bin. Wer hineinkommt, wird zunächst von einem einladenden Glockenton begrüßt – in weiterer Folge auch von mir. Bisher kamen nicht viele vorbei. Ich hoffe, das wird sich ändern.

In St. Josef fand ich eine zweite Heimat und entsprechend hielt ich mich dort viel auf. Irgendwann, mit 25 Jahren oder älter, fing ich auch mit dem Ministrieren an. Dann zeichnete sich mein Weg wohl schon ein wenig ab. In der Firma, in der ich 9 Jahre gearbeitet habe, hatte ich jedenfalls bei vielen Außendiensttätigkeiten Zeit zum Nachdenken und mich Gott zu öffnen. So festigte sich mein Entschluss ins Priesterseminar einzutreten. Zuvor nahm ich mir aber noch eine einjährige Auszeit und machte eine Reise nach Indien, Sri Lanka und Nepal. Seither habe ich oft die Orte gewechselt. Ich hoffe aber mit Fels, Gösing und Feuersbrunn nun einen Ort gefunden zu haben, wo ich zur Ruhe kommen kann, wo ich also länger bleibe, und wo ich einen Beitrag leisten kann, um die Gemeinde(n) zu beleben, ihren Zusammenhalt zu festigen und das Reich Gottes vielen spürbar zu machen.



aktuelle Termine der Pfarren Fels & Gösing	
20.9.	Familienmesse mit Agape
04.10.	Erntedank Gösing 10:00h
11.10.	Erntedank Fels = Familienmesse
21./22.11.	Glühweinstand der Pfarren

Firmung 9. Mai 2026

Unter dem Motto „Ankerplatz – bei Dir bin ich sicher“ haben sich unsere Firmlinge aus den drei Pfarren Feuersbrunn, Fels und Gösing am Wagram gemeinsam mit Anna und Diakon Philipp auf eine besondere Reise gemacht – eine Reise des Glaubens, der Gemeinschaft und der persönlichen Begegnung mit Gott.



In den vergangenen Monaten wurde nicht nur Wissen über den Glauben vermittelt, sondern gemeinsam gelacht, nachgedacht, diskutiert und gebetet. Es entstanden Freundschaften, Vertrauen und viele wertvolle Gespräche über das Leben, über Zweifel, Hoffnungen und darüber, was es bedeutet, Christ zu sein. Die Jugendlichen durften erfahren, dass Gott ein sicherer Anker im Leben sein möchte – besonders dann, wenn das Leben stürmisch wird.

Ein Höhepunkt war der Ausflug in den Stephansdom, wo die Firmlinge nicht nur die beeindruckende Geschichte des Doms kennenlernten, sondern auch die besondere Atmosphäre dieses jahrhundertealten Glaubensortes erleben durften. Dieser Tag schenkte viele schöne Momente und machte deutlich, dass Kirche weit mehr ist als ein Gebäude – sie lebt durch die Menschen, die ihren Glauben miteinander teilen.

Der Höhepunkt dieses gemeinsamen Weges war die feierliche Firmung durch **Bischofsvikar Pater Erich Bernhard**. Im Beisein ihrer Familien, Patinnen und Paten sowie der versammelten Pfarrgemeinde empfingen die Firmlinge die Gaben des Heiligen Geistes und stärkten ihr persönliches Ja zu Gott und zu einem Leben aus dem Glauben.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Firmlingen, die sich offen auf diesen Weg eingelassen haben und ihren Familien für die Unterstützung. Wir wünschen Euch, dass Ihr den Heiligen Geist als Kraftquelle in Eurem Leben erfahrt und, dass Gott für Euch immer ein sicherer Ankerplatz bleibt!



Anmeldung zur Firmung am 15. Mai 2027 durch Erzbischof Josef Grünwidl:

Die Jugendlichen können sich **persönlich** an folgenden Terminen **anmelden**:

Im **Felser Pfarrhof** am **Mi 9.9.**, **Mi 16.9.** und **Mi 23.9.** sowie im **Pfarrheim Gösing** am **Do 17.9.** und **Do 24.9.**, jeweils von **19:00h – 20:00h!**

Weitere wichtige Termine für Firmung 2027	
Mi 08.10.	Firmelternabend um 18:30h im Pfarrhof
Fr 13.11.	1. Firmstunde um 18:00h im Pfarrhof
Sa 20.02.	Treffen mit Erzbischof Mag. Josef Grünwidl in Wien

Erstkommunion am 14. Mai 2026

An Christi Himmelfahrt feierten insgesamt 16 Kinder aus beiden Pfarren ihre Heilige Erstkommunion unter dem Motto „Wie ein Fisch im Wasser, so leben wir in Dir!“.

Die musikalische Gestaltung übernahm dankenswerterweise wieder die Volksschule Fels unter der Leitung von Frau Regina Seeber. Des Weiteren bedanken wir uns bei der Felser Hauerkapelle für die musikalische Umrahmung.



Hochzeitsjubiläumsmesse 21. Juni 2026

Insgesamt fünf Jubelpaare nahmen teil an der besonders feierlich gestalteten Messe in der Pfarrkirche in Gösing. Im kleinen Kreis dankten die Beteiligten mit Pfarrprovisor MGR Mag. Aleš Ullmann und der versammelten Pfarrgemeinde für viele gemeinsame Jahre.

Das am längsten verheiratete Paar gab sich vor 67 (!) Jahren das Ja-Wort und auch das wurde natürlich entsprechend gewürdigt, obwohl es sich um kein herkömmliches Jubiläum handelt.

Wir wünschen allen Jubelpaaren nochmals alles Gute und viele weitere gemeinsame Jahre!



Abschied von Pfarrprovisor MGR Mag. Aleš Ullmann 5. Juli 2026

Nach nicht ganz zwei Jahren hat uns MGR Mag. Aleš Ullmann verlassen und wird nun Pfarrvikar in einem größeren Pfarrverband.

Er verzichtet auf eine Leitungsfunktion und will sich künftig mehr rein seelsorgerischen Tätigkeiten widmen.

Wir bedanken uns für seine Arbeit in unseren Pfarren und wünschen ihm alles Gute für seinen weiteren Lebensweg!



Internationale Musiktage 5. – 6. Juli 2026



Im Rahmen des *Summa cum Laude*-Festivals gab es diesmal nur zwei Konzerte, da die australische Delegation ihre Teilnahme leider kurzfristig absagte.

Der tschechische ‚**Abbellimento Zvonky – Praha Choir**‘, bestehend aus knapp 40 Kindern und Jugendlichen, gestaltete zuerst die feierliche Sonntagsmesse und gab anschließend ein kurzes Konzert.

Am Montagabend begeisterte ‚**The Nicolaou Ensemble**‘ aus Großbritannien die zahlreichen Zuhörenden in der Felser Pfarrkirche. Das Streicherensemble besteht aus insgesamt 12 jugendlichen Geiger*innen und einem Cellisten, die uns klassische und zeitgenössische Stücke darboten. Besonders beeindruckend war, dass sie alle Stücke auswendig und ohne Dirigenten spielten.

